

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 9.1:

Jahresabschluss der Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH
zum 31. Dezember 2020

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Bilanz zum 31.12.2020

	31.12.2020	31.12.2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.343,48	16.688,35
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.156,47	14.376,79
	24.499,95	31.065,14
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	36.506,24	36.506,24
	36.506,24	36.506,24
	61.006,19	67.571,38
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.149.006,22	1.945.031,93
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.401.295,75	27.255.727,67
Sonstige Vermögensgegenstände	43.409,47	32.299,40
	19.593.711,44	29.233.059
Rechnungsabgrenzungsposten	17.649,22	13.035,97
Bilanzsumme	19.672.366,85	29.313.666,35

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Bilanz zum 31.12.2020

	31.12.2020	31.12.2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.377.949,91	1.617.888,20
	<u>2.480.208,29</u>	<u>1.720.146,58</u>
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.266.056,25	1.448.882,35
Sonstige Rückstellungen	1.265.893,97	1.682.488,38
	<u>2.531.950,22</u>	<u>3.131.370,73</u>
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.616,97	211.255,63
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	14.586.229,58	24.108.908,40
Sonstige Verbindlichkeiten		
- davon aus Steuern		
EUR 58.361,79 (i. Vj. EUR 96.836,85)	58.361,79	96.836,85
	<u>14.660.208,34</u>	<u>24.417.000,88</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>45.148,16</u>
Bilanzsumme	<u><u>19.672.366,85</u></u>	<u><u>29.313.666,35</u></u>

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Gewinn-und Verlust-Rechnung für die Zeit vom
01.01.2020 – 31.12.2020

	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>
Rohergebnis	25.171.254,72	27.461.634,28
Personalaufwand	-7.225.048,55	-7.638.273,96
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.546,98	-18.494,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.316.515,76	-2.658.151,35
Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (i.Vj. EUR 450.000,00)	0,00	450.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.808,30 (i.Vj. EUR 140.075,44)	2.808,30	140.075,44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 163.839,02 (i.Vj. EUR 166.826,80)	-230.486,88	-166.826,80
Ergebnis nach Steuern	15.394.464,85	17.569.963,07
Sonstige Steuern	-177.434,54	-134.476,38
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-14.456.968,60	-16.898.172,11
Jahresüberschuss	760.061,71	537.314,58
Zuführung von Gewinnrücklagen	760.061,71	537.314,58
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes erstellt. Die Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH mit Sitz in München ist beim Registergericht München unter der Handelsregisternummer HRB 42267 registriert. Der Jahresabschluss wird in EUR aufgestellt. Die Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Größenabhängige Erleichterungen der §§ 276 und 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibungen auf Basis einer Nutzungsdauer von drei Jahren sowie ggf. außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen und ggf. außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet. Das Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschafterin werden ab dem Geschäftsjahr 2020 unsaldiert dargestellt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Der Rechnungsabgrenzungsposten wird entsprechend der Leistungsanspruchnahme aufgelöst.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles bewertet. Zum Bilanzstichtag werden die Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit dem Stichtagskurs bewertet. Die daraus resultierenden Bewertungseffekte sowie eingetretene Kursgewinne und -verluste aus der Abwicklung der Transaktionen werden erfolgswirksam berücksichtigt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung werden vom BMW Trust e. V., München, im Rahmen von Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch Vermögensgegenstände verwaltet. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, dieser wird mit den jeweils zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Der Zeitwert ergibt sich aus stichtagsaktuellen Marktwerten der Kapitalverwaltungsgesellschaften. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen wird nach Maßgabe vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik bestimmt. Methodisch wird dies verwirklicht durch die Verwendung des Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) im Zusammenwirken mit biometrischen Rechnungsgrundlagen und dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten 10-jährigen Durchschnittszinssatzes für Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren.

Zu den Pensionsverpflichtungen existiert ein Deckungsvermögen. Dementsprechend ergibt sich die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen durch Saldierung des Erfüllungsbetrages mit dem zugehörigen Deckungsvermögen. Laufende Erträge aus verrechneten Vermögensgegenständen sowie aus der Aufzinsung und dem Ergebnis der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst. Ein Teil der Pensionsverpflichtungen beruht auf wertpapiergebundenen Zusagen. Die Vermögensgegenstände dieser Zusagen sind Teil des Deckungsvermögens. Seit dem Geschäftsjahr 2019 werden aufgrund der einheitlichen Wahlrechtsausübung auch Erfolgswirkungen aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens wertpapiergebundener Zusagen insgesamt im Finanzergebnis erfasst. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen sind in den Funktionskosten enthalten.

Jubiläumszusagen und Altersteilzeitverpflichtungen werden entsprechend ihrem Charakter als pensionsähnliche Zusagen ebenfalls nach versicherungsmathematischen Prinzipien bewertet. Dabei kommt für die Jubiläumsvpflichtungen der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte 7-jährige Durchschnittszinssatz für Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von

15 Jahren und für die ATZ-Verpflichtungen der 7-jährige Durchschnittszinssatz entsprechend der Restlaufzeit der Verpflichtung zur Anwendung.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden die Erfüllungsrückstände (Wertguthaben) aus Altersteilzeitverhältnissen den gesetzlichen Anforderungen entsprechend über Bankbürgschaften gegen Insolvenz gesichert. Am Bilanzstichtag bilden diese auf reine Insolvenzversicherung ausgelegten Vermögenswerte kein saldierungsfähiges Deckungsvermögen.

Die Sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden mit dem, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, notwendigem Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Bundesbankzins abgezinst. Die Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen, werden mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen 51% der Anteile an dem verbundenen Unternehmen BAVARIA-LLOYD Reisebüro GmbH, München. Das negative Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt am 31.12.2020 EUR -2.446.729,43 (i. Vj. EUR 312.467,74). Der Jahresfehlbetrag für 2020 beträgt EUR -2.759.197,17 (i. Vj. EUR -246.384,85).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden im Wesentlichen Forderungen aus Versicherungsprämien ausgewiesen.

Forderungen gegen die Gesellschafterin bestehen in Höhe von EUR 17.401.295,75 (i. Vj. EUR 27.255.727,67).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen aus Arbeitszeit gegenüber Mitarbeitern in Höhe von EUR 43.409,47 (i. Vj. EUR 32.299,40).

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 200.000,00 DM, was einem Bilanzbetrag von 102.258,38 EUR entspricht.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betragen EUR 2.377.949,91.

Der abführungsgesperrte Betrag in Höhe von EUR 760.061,71 wurde in die Gewinnrücklage eingestellt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen Anwartschaften und laufende Leistungen.

Im Geschäftsjahr 2020 kamen zur Berechnung der Pensionsverpflichtungen für die biometrischen Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck zur Anwendung. Daneben werden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	31.12.2020	31.12.2019
Abzinsungsfaktor 10-Jahresdurchschnitt	2,30	2,71
Abzinsungsfaktor 7-Jahresdurchschnitt	1,60	1,97
Gehaltstrend	2,67	3,04
Rententrend	1,33	1,38

Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen entspricht dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Aufgrund der Verwendung des Abzinsungsfaktor auf Basis des 10-Jahresdurchschnitts ergibt sich im Vergleich zur Verwendung des Abzinsungsfaktor auf Basis des 7-Jahresdurchschnitts ein Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 1.147.080 (i.Vj. EUR 1.115.475,00). Eine Ausschüttungssperre ist für diesen Betrag aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags nicht zu berücksichtigen.

Die Rückstellungen für Pensionen stellen sich wie folgt dar:

in EUR	31.12.2020	31.12.2019
Anschaffungskosten Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen	5.975.663,96	5.849.783,14
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen	8.500.409,75	7.616.460,65
Anwartschaftsbarwerte der Versorgungszusagen	9.766.466,00	9.065.343,00
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.266.056,25	1.448.882,35

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen, die Änderung des Diskontierungszinssatzes sowie die Erträge und Aufwendungen aus der Bewertung der verrechneten Vermögensgegenstände werden im Zinsertrag bzw. Zinsaufwand ausgewiesen. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen werden unter dem Personalaufwand erfasst.

Die Sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Beträge für Personalaufwendungen, z.B. Erfolgsbeteiligung, Tantieme, Jubiläen, Altersteilzeit sowie Jahresabschlusskosten und Berufsgenossenschaft.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 15.616,97 (i.Vj. EUR 211.255,63) enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Versicherungen im Rahmen des Maklerinkasso sowie allgemeine Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten.

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin bestehen in Höhe von EUR 14.586.229,58 (i.Vj. EUR 24.108.908,40). Diese haben wie die übrigen Verbindlichkeiten Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Mietverpflichtungen gegenüber der Gesellschafterin Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft aus einem Mietverhältnis für die Büroräume in München in Höhe von jährlich EUR 213.840,00 (i.Vj. EUR 173.901,60).

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich Geschäfte mit marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-Rechnung

Rohergebnis

Im Rohergebnis sind realisierte Kursgewinne in Höhe von EUR 54.411,59 (i.Vj. EUR 152.127,44) enthalten. Weiterhin sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 7.438,50 (i.Vj. EUR 18.054,22) enthalten.

Personalaufwand

in EUR	2020	2019
Gehälter	6.195.278,16	6.347.577,99
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.029.770,39	1.290.695,97
- davon für Altersversorgung: EUR 161.228,43 (i.Vj. EUR 438.331,53)		
	7.225.048,55	7.638.273,96

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf 66 (i.Vj. 68) verringert, davon sind 16 (i.Vj. 17) Teilzeitkräfte.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Bearbeitungsgebühren von Versicherungen, EDV-Kosten, Mietaufwendungen, Kraftfahrzeugaufwendungen, Kosten für Call-Center-Aufwendungen und Versicherungen, es sind auch realisierte Währungsverluste in Höhe von EUR 61.231,65 (i.Vj. EUR 172,86) enthalten

Weiterhin sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 50.142,17 (i.Vj. EUR 7.397,94) für Erfolgsbeteiligungen aus dem Vorjahr enthalten.

Erträge aus Beteiligungen

Im Geschäftsjahr erhielten wir keine Erträge aus Beteiligungen (i.Vj. EUR 450.000) von dem verbundenen Unternehmen BAVARIA-LLOYD Reisebüro GmbH, München.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

in EUR	2020	2019
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.808,30	140.075,44
- davon aus verbundenen Unternehmen	2.808,30	8.925,35
- davon aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen (i.Vj. Zinsertrag)	0,00	131.150,09

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in EUR	2020	2019
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230.486,88	166.826,80
- davon an verbundene Unternehmen	163.839,02	166.826,80
- davon aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen (i.Vj. Zinsertrag)	66.647,86	0,00

Bei dem Zinsaufwand aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen handelt es sich um den Nettobetrag nach Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen aus den Deckungsvermögen:

in EUR	2020	2019
Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	-824.967,00	-885.434,00
Erträge aus zu verrechnenden Vermögensgegenständen	758.319,14	1.016.584,09
Zinsaufwand aus Pensionen (i.Vj. Ertrag)	-66.647,86	131.150,09

Die Position Erträge aus zu verrechnenden Vermögensgegenständen beinhaltet im laufenden Geschäftsjahr eine Erhöhung des Deckungsvermögens zum beizulegenden Zeitwert um EUR 758.319,14 (i.Vj. EUR 1.016.584,09).

Im Zinsergebnis werden Aufwendungen aus der Aufzinsung sowie der Änderung des Diskontierungssatzes von Rückstellungen und Verbindlichkeiten erfasst.

Sonstige Steuern

In dieser Position sind die Steuern und Abgaben aus Abrechnungen von Auslandscourtagen in Höhe von EUR 177.434,54 (i.Vj. EUR 134.476,38) erfasst.

Sonstige Angaben

Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH haben.

Abschlussprüferhonorar

In Bezug auf die Angabe für das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 berechnete Gesamthonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird von der Erleichterungsmöglichkeit Gebrauch gemacht, da die Angabe im Konzernabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, enthalten ist.

Lagebericht und Offenlegung

Die Gesellschaft nimmt die Befreiungsmöglichkeit des § 264 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Erstellung eines Lageberichtes sowie der Offenlegung des Jahresabschlusses in Anspruch.

Geschäftsführung

Herr Dirk Förster, Diplom-Kaufmann (Head of Insurance)

Herr Robert Paul van Acker, Master of Science (Finance, Compliance, Governance)

Hinsichtlich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nimmt die Gesellschaft die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch.

Konzernzugehörigkeit

Die Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der BMW AG, München (kleinster und größter Konsolidierungskreis i.S.d.§ 285 HGB Nr. 14 und 14 a HGB), einbezogen. Die Gesellschaft nimmt daher die Befreiungsmöglichkeit des § 291 HGB in Anspruch.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Bayerischen Motoren Werke Aktiengesellschaft, München.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Bayerischen Motoren Werke Aktiengesellschaft, München.

Der Konzernabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und ist über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

München, den 23.04.2021

A handwritten signature in black ink, consisting of a large 'D' followed by 'Förster' in a cursive style.

Dirk Förster
Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing as 'RPA' followed by a large, stylized flourish.

Robert Paul van Acker
Geschäftsführer

Anlagenspiegel

Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München
Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	01.01.2020	lfd. Jahr	Abgänge	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
in EUR										
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	836.758,00	0,00	0,00	836.758,00	-836.758,00	0,00	0,00	-836.758,00	0,00	0,00
Sachanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	89.874,94	995,93	-593,81	90.277,06	-58.809,80	-7.546,98	579,67	-65.777,11	24.499,95	31.065,14
Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	926.632,94	995,93	-593,81	927.035,06	-895.567,80	-7.546,98	579,67	-902.535,11	24.499,95	31.065,14
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	36.506,24	0	0	36.506,24	0	0	0	0	36.506,24	36.506,24
Anlagevermögen (mit Finanzanlagen)	963.139,18	995,93	-593,81	963.541,30	-895.567,80	-7.546,98	579,67	-902.535,11	61.006,19	67.571,38